



---

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

**Handelsname** INTERMITOX PUDER

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Empfohlene(r) Verwendungszweck(e)**

Insektizid

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Hersteller / Lieferant**

Provet AG  
Gewerbestr. 1, CH-3421 Lyssach  
Telefon 0344481111, Telefax 0344452093  
Internet www.provet.ch

**Auskunftgebender Bereich**

Centre suisse d'information toxicologique Telefon 145  
Telefon 145

### 1.4. Notrufnummer

**Notfallauskunft**

Telefon 145  
Centre suisse d'information toxicologique: Tel.: 145

---

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]**

Gefahrenklassen und Gefahrenhinweise Einstufungsverfahren  
Gefahrenkategorien

---

Aquatic Acute 1	H400
Aquatic Chronic 1	H410

### Gefahrenhinweise

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]**



GHS09

### Signalwort

Achtung

### Gefahrenhinweise

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.



### Sicherheitshinweise

- P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.
  
- P261 Einatmen von Staub vermeiden (Feinstaubmaske).
- P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
- P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
- P280 Schutzhandschuhe tragen.
  
- P501 Behälter Wertstoffsammlung zuführen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

nicht anwendbar

### 3.2. Gemische

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	[Gew-%]	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]
52315-07-8	257-842-9	Cypermethrin cis/trans +/- 40/60	0,85 - 1,15	Acute Tox. 4, H332 / Acute Tox. 4, H302 / STOT SE 3, H335 / Aquatic Acute 1, H400 / Aquatic Chronic 1, H410

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Bei Unwohlsein oder im Falle eines Unfalls, sofort ärztlichen Rat einholen (wenn möglich Sicherheitsdatenblatt oder Etikett vorzeigen).

#### Nach Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.

Bei Atemnot: Sauerstoffgabe. Arzt hinzuziehen.

Bei unregelmäßiger Atmung/Atemstillstand: künstliche Beatmung.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

#### Nach Hautkontakt

Verschmutzte Kleidung sofort ausziehen.

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Wasser und Seife.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

#### Nach Augenkontakt

Bei Auftreten einer andauernden Reizung, ärztliche Betreuung aufsuchen.

Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten und mind. 15 Min. lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen.

Spülung fortsetzen.



## **Nach Verschlucken**

Kein Erbrechen einleiten.  
Sofort Arzt hinzuziehen.  
Bewusstlosen Personen darf nichts eingeflößt werden.  
Mund gründlich mit Wasser spülen.

## **4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

### **Hinweise für den Arzt / Mögliche Symptome**

Nach Einatmen: Brennen, Husten, Schwindel, Kopfschmerz, Atembeschwerden, Übelkeit.  
Nach Hautkontakt: Rötung, Kribbeln / Reizung der Haut.  
Nach Augenkontakt: Rötung, Schmerz.  
Nach Verschlucken: Abdominalschmerzen, Übelkeit, Krämpfe, Erbrechen (siehe Nach Einatmen).

## **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

### **Hinweise für den Arzt / Behandlungshinweise**

Symptomatisch behandeln.

---

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1. Löschmittel**

#### **Geeignete Löschmittel**

Schaum  
Löschpulver  
Kohlendioxid  
Wasserdampf

#### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Es liegen keine Informationen vor.

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

#### **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Unabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) verwenden.  
Chemikalienschutzanzug tragen  
Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

#### **Sonstige Hinweise**

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.  
Löschwasser darf nicht in die Kanalisation, Untergrund oder Gewässer gelangen.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.  
Einatmen des Rauches vermeiden.  
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.

---

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

#### **Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Personen in Sicherheit bringen.  
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.  
Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.



---

Schutzkleidung, Handschuhe und Augen- oder Gesichtsschutz tragen.

#### **Einsatzkräfte**

Für ausreichende Lüftung sorgen um die Konzentration von Staub und Dämpfen zu minimieren.

Personen in Sicherheit bringen.

Zündquellen fernhalten.

Atemschutz: Feinstaubmaske FF P2

Schutzkleidung, Handschuhe und Augen- oder Gesichtsschutz tragen.

#### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Ausgelaufenes Produkt nicht im Boden versickern lassen oder in Gewässer abspülen.

Weitere Freisetzung verhindern.

Bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

#### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Auffegen.

Staubentwicklung vermeiden.

Das aufgenommene Material in geeigneten Behältern sammeln und vorschriftsmäßig entsorgen.

#### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Es liegen keine Informationen vor.

---

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

#### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

Bei der Handhabung des Produktes nicht essen, trinken oder rauchen.

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben!

Bei maschineller Ausbringung geeignete Schutzkleidung tragen (Feinstaubmaske).

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Staub und Dämpfe nicht einatmen.

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.

#### **Allgemeine Schutzmaßnahmen**

Staub nicht einatmen.

#### **Hygienemaßnahmen**

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

#### **Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammen mit Säuren lagern.

Nicht zusammen mit Laugen lagern.

Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.

#### **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Nur im Originalbehälter, dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Unter Verschluss aufbewahren.

Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.



**Lagerklasse** 13

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

Es liegen keine Informationen vor.

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Atemschutz**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Staub oder Dämpfe nicht einatmen.

Atemschutz: Feinstaubmaske FF P2

**Handschutz**

Chemikalienbeständige Handschuhe

**Augenschutz**

Schutzbrille

Kontakt mit den Augen vermeiden.

Gesichtsschutz

Augendusche oder Augenspülflasche am Arbeitsplatz bereit halten.

**Sonstige Schutzmaßnahmen**

Stiefel aus Gummi

Chemikalienschutzanzug

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**Aussehen**

Puder

**Farbe**

weiss

**Geruch**

geruchlos

**Geruchsschwelle**

nicht bestimmt

**Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
<b>pH-Wert</b>	5	20 °C	1 %		
<b>Siedepunkt / Siedebereich</b>	nicht bestimmt				
<b>Schmelzpunkt</b>	> 1300 °C				
<b>Flammpunkt</b>	nicht bestimmt				
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	nicht bestimmt				
<b>Entzündbarkeit (fest)</b>	nicht bestimmt				

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
<b>Entzündbarkeit (gasförmig)</b>	nicht bestimmt				
<b>Zündtemperatur</b>	nicht bestimmt				
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	nicht bestimmt				
<b>Untere Explosionsgrenze</b>	nicht bestimmt				
<b>Obere Explosionsgrenze</b>	nicht bestimmt				
<b>Dampfdruck</b>	nicht bestimmt				
<b>Relative Dichte</b>	0,5 - 0,7 g/ml				
<b>Dampfdichte</b>	nicht bestimmt				
<b>Löslichkeit in Wasser</b>	nicht bestimmt				
<b>Löslichkeit / Andere</b>	nicht bestimmt				
<b>Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log P O/W)</b>	nicht bestimmt				
<b>Zersetzungstemperatur</b>	nicht bestimmt				
<b>Viskosität</b>	nicht bestimmt				

**Oxidierende Eigenschaften.**

keine

**Explosive Eigenschaften**

nicht explosiv

**9.2. Sonstige Angaben**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1. Reaktivität**

Keine gefährlichen Reaktionen unter den angegebenen Bedingungen zur Umgebung, Lagerung und Handhabung.

**10.2. Chemische Stabilität**

Unter den angegebenen Bedingungen zur Umgebung, Lagerung und Handhabung ist das Produkt stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Kann sich bei Einwirkung von Hitze unter Freisetzung gefährlicher Gase zersetzen.



**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

heiße Oberflächen  
 Funken und offene Flammen  
 Direktes Sonnenlicht  
 Hitze

**10.5. Unverträgliche Materialien**

**Zu vermeidende Stoffe**

Starke Oxidationsmittel  
 Starke Säuren und Laugen.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Bei Erhitzung bis zur Zersetzung können gefährliche Dämpfe entstehen: Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Kohlenmonoxid, Stickstoffoxide (NO<sub>x</sub>).

**Weitere Angaben**

Stabil unter Normalbedingungen.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Akute Toxizität/Reizwirkung / Sensibilisierung**

	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
<b>LD50 Akut Oral</b>	500 mg/kg	Ratte		
<b>LD50 Akut Dermal</b>	> 2000 mg/kg	Ratte		
<b>LC50 Akut Inhalativ</b>	3,28 mg/l (4 h)	Ratte		

**Erfahrungen aus der Praxis**

Längere oder wiederholte Exposition ist zu vermeiden.

**Allgemeine Bemerkungen**

Es sind keine produktspezifischen Daten zur Toxikologie vorhanden. Alle Angaben beziehen sich auf den reinen Wirkstoff.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1. Toxizität**

**Ökotoxische Wirkungen**

	Wert	Spezies	Methode	Bewertung
<b>Fisch</b>	LC50 0,0028 mg/l (96 h)	Salmo gairdneri		
<b>Daphnie</b>	EC50 0,0003 mg/l (48 h)	Daphnia magna		
<b>Alge</b>	EC50 > 0,1 mg/l (96 h)	Selenastrum capricornutum		

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**



Eliminationsgrad	Analysenmethode	Methode	Bewertung
<b>Biologische Abbaubarkeit</b>			nicht leicht biologisch abbaubar
<b>12.3. Bioakkumulationspotenzial</b>			
BCF Fische 1: 1204 mg/l (Salmo gairdneri)			
Log Pow: 5,3 - 5,6 (25°C)			
<b>12.4. Mobilität im Boden</b>			
Es liegen keine Informationen vor.			
<b>12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</b>			
Es liegen keine Informationen vor.			
<b>12.6. Andere schädliche Wirkungen</b>			
<b>Allgemeine Hinweise</b>			
Es liegen keine ökotoxikologischen Bewertungen für das Produkt vor. Alle Angaben und Empfehlungen wurden aufgrund des Berechnungsverfahrens gemacht.			
Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben.			
Die Angaben zur Ökologie beziehen sich auf den Wirkstoff.			

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### Empfehlung für das Produkt

Unter Beachtung behördlicher Vorschriften einer Sonderabfallverbrennung zuführen.

#### Empfehlung für die Verpackung

Verpackungen nach Restentleerung der Wertstoffsammlung zuführen. Die Rücknahme der Verpackungsmaterialien ist über die Landbell AG geregelt.

#### Allgemeine Hinweise

Produkt darf nicht ins Abwasser gelangen.

Entleerte Behälter für keinerlei Zwecke wiederverwenden.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	ADR/RID	IMDG	IATA-DGR
<b>14.1. UN-Nummer</b>	3077	3077	3077
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	UMWELTGEFÄHRDEND ER STOFF, FEST, N.A. G.	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O. S.	Environmentally hazardous substance, solid, n.o.s.
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>	9	9	9
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>	III	III	III
<b>14.5. Umweltgefahren</b>	Ja	Ja	Ja



---

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Es liegen keine Informationen vor.

#### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Es liegen keine Informationen vor.

#### Landtransport ADR/RID (GGVSEB)

Gefahrzettel 9

Tunnelbeschränkungscode -

Klassifizierungscode M7

#### Seeschifftransport IMDG (GGVSee)

MARINE POLLUTANT

#### Weitere Angaben zum Transport

EmS: F-A, S-F

---

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse 2

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

---

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### Weitere Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar.

- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.